

| | | |
|--------------------------------|------------------|---------|
| Krankenkasse bzw. Kostenträger | | |
| Name, Vorname des Versicherten | | geb. am |
| Kassen-Nr. | Versicherten-Nr. | Status |
| Betriebsstätten-Nr. | Arzt-Nr. | Datum |

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Pränataler Erhebungsbogen „Frühe Hilfen“

Familienanamnese: (Belastungen/Risiken aus dem Mutterpass)

- familiäre Situation (z. B. alleinerziehend, Patchwork-Familie)
- psychische Belastung
- Mutter unter 20 Jahre alt
- mehrere Kinder, dichte Geburtenfolge
- problematische finanzielle Situation (u.a. staatl. Unterstützungsleistungen)
- soziale Isolation (Nachbarschaft, Familie, Freunde)
- Sonstiges:

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich immer auf beide Elternteile (sofern in das Gespräch eingebunden).

Erleben der bisherigen Schwangerschaft

Wie fühlen Sie sich? Worüber haben Sie und Ihr ungeborenes Kind sich zuletzt gefreut? Was hat Ihnen beiden richtig gut getan?

Worüber hat sich der werdende Vater gefreut? Womit hat er Mutter und Kind zuletzt erfreut?

Gibt es etwas, das Sie besorgt oder wovor Sie sich fürchten? Ja Nein

Fragen zu einer möglichen belastenden, depressiven Stimmung der Schwangeren

Ist Ihnen in letzter Zeit alles zu viel geworden? Ja Nein

Fühlten Sie sich in letzter Zeit häufig niedergeschlagen, traurig, bedrückt oder hoffnungslos? Ja Nein

Hatten Sie in letzter Zeit deutlich weniger Lust und Freude an Dingen, die Sie sonst gerne tun? Ja Nein

Fragen zu Schwangerschaft und Partnerschaft

Eine Schwangerschaft kann viel verändern, auch in der Partnerschaft. Empfinden Sie Ihren Partner als Unterstützung? Ja Nein

Manchmal sind werdende Eltern in der Schwangerschaft erschöpft oder auch leicht reizbar. (Hinweis: Hier 5 Sekunden Pause lassen und Reaktion abwarten, kommt nichts – weiterfragen) Wie ist das bei Ihnen gerade? (Verneint dies die Mutter – hier Ende der Frage. Bestätigt die Mutter/der Vater: weiterfragen)

Dann kann sich eine Meinungsverschiedenheit auch einmal hochschaukeln bis zur Sachbeschädigung und zu körperlichen Übergriffen.

Ist dies bei Ihnen auch schon einmal vorgekommen? Ja Nein

Fazit: Gemeinsame Einschätzung von Familie und Arzt zu erlebter Belastung und vorhandenen Ressourcen

Liegt eine Belastung aus Sicht der Familie vor? Ja Nein

Liegt eine Belastung aus Sicht des Arztes vor? Ja Nein

Datum

Unterschrift des Arztes